

Amerikanische belletrist. Monatschrift.

[31309.]

Old and New

conducted by Edward Hale

erscheint in Boston, U. S., seit Januar 1870 in monatlichen Heften von circa 160 Seiten 8. Brosch.

Preis pro Heft 12 N \mathcal{G} ord., 9 N \mathcal{G} netto.Jährliche Subscription 3 \mathcal{R} 10 N \mathcal{G} baar.

Probenummern stehen auf Verlangen gratis zu Diensten, jedoch nur in einfacher Anzahl; Mehrbedarf à 9 N \mathcal{G} netto pr. Nr.

Die wohlbekannten Namen der Mitarbeiter: Mrs. Stowe, Miss Alcott, Miss Whitney, W. Holmes u. Anderer, dürften auch in Deutschland der Zeitschrift eine nicht unbedeutende Anzahl Abnehmer zuführen.

London, August 1873.

Sampson Low & Co.

[31310.] Soeben erschien:

Seyffarth, Rector, die deutsche Volksschule. 2. Aufl. 10 S \mathcal{G} .

Die erste Aufl. war in 5 Wochen vergriffen, und wird überall sich ein Massenabatz von dieser zweiten Auflage erzielen lassen.

Desgleichen empfehle ich Ihnen das vor einigen Wochen erschienene Buch:

Kaßner, Dr., die deutsche Nationalerziehung. 24 S \mathcal{G} .

und bitte à cond. zu verlangen.

Berlin.

F. Henschel.

[31311.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Das medicinische Berlin.

Dargestellt

von

Dr. Joh. Rigler.

27 Bogen kl. 8. Cart. 2 \mathcal{R} ord. — 1 \mathcal{R} 15 S \mathcal{G} netto — 1 \mathcal{R} 10 S \mathcal{G} baar.

Freiexemplare 13/12.

Der ausgezeichnete Rang, den die Medicin an der Berliner Hochschule einnimmt, hat das Bedürfniss nach einer wissenschaftlichen Darstellung aller ihrer Leistungen und Einrichtungen — in ihren historischen Entwicklungen sowohl, wie in ihren gegenwärtigen Zuständen — schon längst fühlbar gemacht. — Der Autor hat mit grossem Fleiss und mit Sorgfalt das umfangreiche Material bearbeitet, und ist ihm von allen competenten Seiten das Zugeständniss geworden, dass er seine Aufgabe mit vorzüglichem Geschick gelöst. Durch die allseitige Unterstützung, die Verfasser bei den Professoren in der medicinischen Facultät, bei den Behörden, wie bei den betreffenden Privatisten fand, ist es ihm gelungen, ein Werk zu schaffen, dessen gesammte Angaben die positivste Zuverlässigkeit für sich in Anspruch nehmen können.

Die Bedeutung der Berliner Hochschule für die Neugestaltung der Medicin nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen civilisirten Welt sichert der obigen Darstellung

einen grossen Kreis von Interessenten, weit über die localen Grenzen hinaus. Wenn „das medicinische Berlin“ auch vorzugsweise in Universitätsstädten Beachtung finden wird, so dürfte dies doch nicht minder überall bei jenen Aerzten der Fall sein, die hier in Berlin studirt, wie bei allen jenen, die überhaupt in ihrer Wissenschaft fortleben.

Aus dem reichen Inhalt erlaube ich mir hier anzuführen:

Medicinisches Studium:

Die Universität, Studien-Einrichtungen, Sammlungen, Königliche und Universitätsbibliothek, Laboratorien und andere Lehranstalten, selbstständige Kliniken der Universität und klinische Anstalten, welche mit dem Charité-Krankenhaus in Verbindung stehen.

Die militair-ärztlichen Bildungsanstalten, klinische Institute und Lehranstalten, welche unabhängig von der Universität sind.

Das zahnärztliche Studium.

Das pharmaceutische Studium.

Das thierärztliche Studium und die Königliche Thierarzneischule.

Die Medicinal-Behörden und das medicinische Prüfungswesen.

Die allgemeinen Sanitätsverhältnisse Berlins und das öffentliche Krankenwesen, die städtische Armen- und Armenkrankenpflege, der Gewerks-Kranken-Verein.

Oeffentliche Krankenhäuser.

Hospitäler und Siechenhäuser, die Königliche Blinden Anstalt und das Taubstummen-Institut.

Militair-Lazarethe.

Privat-Kranken-Anstalten.

Heil- und Pflege-Anstalten in unmittelbarer Nähe Berlins.

Gesundheitspflege- etc. Vereine.

Das Heil-Personal.

Das ärztliche Hilfspersonal.

Das Apothekenwesen Berlins.

Aerztliche etc. Vereine und Gesellschaften.

Medicinische Zeitschriften und Journale.

Medicinal-Industrie.

Etwaigen Bedarf bitte fest, resp. baar verlangen zu wollen.

Berlin, 5. August 1873.

Elwin Staude.

[31312.] Bei mir erschien soeben:

De Deo omnipraesenti eodemque personali

auctore

Dr. Fr. G. Kirchner.

5 Bogen 8. Broschirt 15 S \mathcal{G} .

Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, sind ersucht, gefälligst à cond. verlangen zu wollen, da ich unverlangt nichts versende.

Halle, den 22. August 1873.

Julius Friede.

[31313.] In Commission von G. Schrag's Hof-Buch- und Kunst-Handlung in Nürnberg ist soeben erschienen und steht à cond. zu Diensten:

Anthologie aus Xenophon

von

Freiherrn F. von Mettingh,

I. Hämmerer.

8. 46 Sn. Eleg. geh. 48 fr. oder 14 N \mathcal{G} mit $\frac{1}{4}$.

[31314.] Wir versandten nach den eingegangenen Bestellzetteln:

Puslowski, L., die Heeresverfassungen in ihrem Einfluss auf den Volkswohlstand. I. Theil. Geschichtliche Entwicklung der französischen und preussischen Heeresverfassungen. 20 S \mathcal{G} mit $\frac{1}{4}$, baar mit $\frac{1}{3}$. Freiexpl. 13/12.

Schumacher, P. W., An meine Landsleute. Satyrische Scherze in Versen (in russischer Sprache). 22 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{G} mit $\frac{1}{4}$, baar mit $\frac{1}{3}$. Freiexpl. 13/12.

Berlin, 20. August 1873.

B. Behr's Buchhdlg. (E. Bock).

Stets auf Lager

[31315.] bitte die gangbaren Artikel meines Verlags zu halten, wie

Findel, Geschichte der Freimaurerei. 3. Aufl. Br. 3 \mathcal{R} ; eleg. geb. 3 \mathcal{R} 12 N \mathcal{G} ord. (baar mit 40 %).

— Schule der Hierarchie. 9 N \mathcal{G} ord.

Vöwe, Dr. Feodor, den Brüdern. Eleg. geb. 24 N \mathcal{G} ord.

Oppel, Dr. K., Vademecum latomorum. Br. 15 N \mathcal{G} ord.

Rittershaus, Emil, freimaur. Dichtungen. Geb. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{G} ord.

Seydel, Prof. Dr. Rud., die Religion und die Religionen. Br. 1 \mathcal{R} ord.

— Reden über Frei-Maurerei. 1 \mathcal{R} ord.

Spir, A., Denken und Wirklichkeit. Eine Erneuerung der kritischen Philosophie. 2 \mathcal{R} 20 N \mathcal{G} ord.

Weisse, Prof. Dr. Chr., Psychologie und Unsterblichkeitsglaube. 1 \mathcal{R} 10 N \mathcal{G} ord.

— System der Aesthetik. Br. 1 \mathcal{R} 6 N \mathcal{G} ord.

Von meiner soeben in 2. Aufl. erschienenen

Geschichte der deutschen Literatur

halte ich gebundene Exple. à 1 \mathcal{R} 20 N \mathcal{G} ord. stets auf Lager.

Leipzig im August 1873.

J. G. Findel.

[31316.] Soeben erschien:

La Febbre.

Dottrina, Nosografia, Terapia

per

Diodato Borrelli,

Prof. pareggiato di medicina pratica nella R. Università di Napoli, medico nell' Ospedale clinico ecc.

2. Edizione

accomp. da 3 tavole in cromolitografia e incisione intercalate nel testo.

1 Vol. in 8. VIII, 188p. 1 \mathcal{R} 10 N \mathcal{G} .

Bei Aussicht auf Absatz bitte zu verlangen.

Neapel, den 16. August 1873.

Riccardo Margheri.